Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 34

Rubrik: Noch 36 Wochen bis zur Expo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Druckfehler der Woche

London, 15. Juli (A) Der *Londoner High Court* hat am Montag dem wegen Körperverletzung zu drei Jahren Gefängnis verurteilten Jazzsänger *Aloysius Gordon* das Recht zugesprochen, gegen das Urteil Berufung einzulegen. Gordon war verurteilt worden, weil er das Londoner Party-Mädchen *Christine Keeler* abends in einem Hauflur verprügelt hatte.

Im «Tages-Anzeiger» gefunden von R.B., Zürich

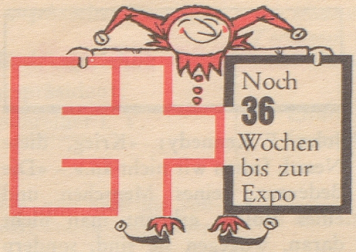
Konsequenztraining

Se non è vero ...., das gilt wohl auch für die Freiübungen in angewandter Logik. Wie bei allen lehrreichen Beispielen, so kommt es auch im Konsequenztraining nicht so sehr darauf an, ob sie wirklich wahr und haargenau so passiert seien. Wenn eines klar und noch dazu witzig ist, wie das folgende, dann darf man es schon verwenden.

Als seinerzeit in England eine große Kampagne zur Gewinnung von Freiwilligen für die Fallschirmtruppen angezettelt wurde, lautete eines der Plakate: «Erwiesenermaßen ist es weniger gefährlich mit dem Fallschirm aus einem Flugzeug zu springen, als zu Fuß eine Straße zu überqueren!» Der mit der Aushebung betreute General bekam daraufhin einen Brief: «Ich war drauf und dran, mich als Freiwilliger zu melden. Leider befindet sich die Kaserne auf der andern Seite der Straße, weshalb ich mein Vorhaben aufgeben muß ...» Boris

Resano-Traubensaft,
ein wahrhaft
sportliches Getränk

Zu beziehen durch Mineralwasserdepots



Die Expo 64 wird die sechste schweizerische Landesausstellung sein: 1857 fing es, wie es sich gehört, in Bern an, 1883 hatte Zürich die Ehre, 1896 war Genf an der Reihe und sah wahrscheinlich zum letzten Male so viele Schweizer in seinen Mauern, im Gewitterjahr 1914 zog man ins Innere des Hauses zum Schweizerdegen, wieder nach Bern, und im Gewitterjahr 1939 scharte man sich im Landidörfli zusammen. In Zürich, wie man weiß.

1857 stand die Eisenbahn in ihren ersten schüchternen Anfängen, 1896 war das Automobil eben entwickelt worden, 1914 kamen bald Flugzeug und Radio, und 1939 sah man von fern das Fernsehen. Heute haben wir Eisenbahn, Auto, Flugzeug, Radio und Television, die Atomkraft ist ins Land gekommen, und unsere Köpfe werden im Weltall von russischen Paaren und amerikanischen Familienvätern überflogen. Und wer ernsthaft zu bezweifeln wagt, daß wir bald auch hinter dem Mond zuhause sein werden, der ist hinter dem Mond zuhause.

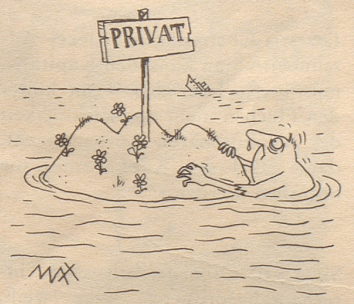
Welchem Phänomen also dürfen wir anläßlich der Expo 64 eine glänzende Zukunft voraussagen? Welches Ding ist noch nicht gedreht und eignet sich als Utopie für neckisches Erwähnen in dieser Spalte?

Ich fürchte, wir können an der Expo 64 nur zugeben, daß wir völlig utopielos geworden sind.

Guy Vivraverra

Geschwollenes

Aus dem Text zu einem Schnappschuß: «Bei kleinen und großen Verkehrsteilnehmern herrschte beim Bellevue in Zürich nicht geringe Begeisterung, als ein Zebra von zwei freundlich lächelnden Kindern über den Fußgängerstreifen geführt wurde. Großartig auch die Reaktion der Motorisierten: ohne Mur-



ren verlangsamte männiglich die Geschwindigkeit, um vor dem Streifen schließlich vollends anzuhalten. Mit dankbar bebenden Nüstern stolzierte das gestreifte Tier über den gleichnamigen Streifen.»

Mit undankbar bebenden Nüstern wird der ungestreifte Leser mit sehr geringer Begeisterung bemäkeln, daß die Reaktion der Motorisierten, vor einem bevölkerten Fußgängerstreifen ohne Murren die Geschwindigkeit zu verlangsamen, um vor dem Streifen «schließlich vollends anzuhalten», alles andere als großartig, sondern eine Selbstverständlichkeit – sagen wir: sein sollte. AC

Wenn ich ein Hund wäre, möchte ich einen langen Schwanz, der gibt viel mehr Schatten.

● Kindermund

Wenn immer der Hund bellen müßte, wenn das Weib den Mann im Verhör hat, die Nachbarn wären bös z'weg ...

● Jeremias Gotthelf

Wenn ein Hund immer wieder mißhandelt wird, schnappt er schließlich auch nach der Hand, die sich ihm gütig nähert

● Peter Kilian

Kleine Anfrage

In Bern wird für eine Spezialität, die leckeren Bären, mit dem Vers geworben: «Es ist e Bruch vo alters här, vo Bärn nid hei z'cho ohni Bär.»

Was aber, wenn einer aus Afghanistan oder aus Affeltrangen zurückkehrt? EG

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711

FRISCOdent
ZAHN-CREME
– echte biologische Mundpflege
vorbeugend gegen
Karies und Paradentose
Originaltube Fr. 3.10

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711